

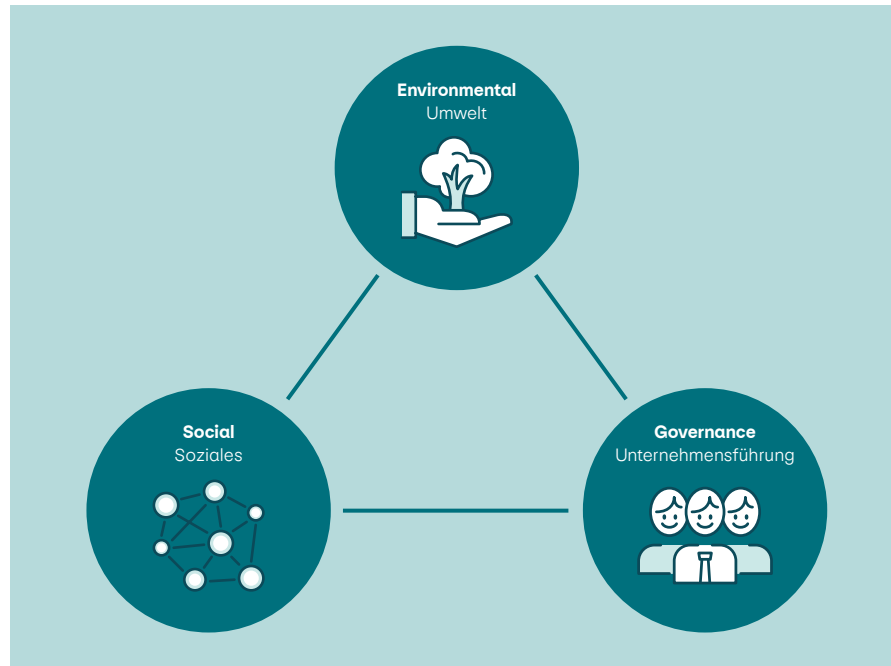
Fokus «Verantwortungsbewusst» in der E-Vermögensverwaltung und der Anlageberatung Plus

So setzen wir die Musterportfolios im Fokus «Verantwortungsbewusst» zusammen



PostFinance unterscheidet drei Arten von Geldanlagen – konventionelle, verantwortungsbewusste und nachhaltige. Die konventionellen Anlagen berücksichtigen keine Nachhaltigkeits- oder ESG-Faktoren. Die verantwortungsbewussten Anlagen fokussieren auf die Integration von ökologischen, sozialen und Unternehmensführungs-Faktoren (sogenannte ESG-Faktoren) in den klassischen Investitionsprozess und berücksichtigen deren potenzielle Auswirkungen auf die Anlageperformance. Nachhaltige Geldanlagen streben mit den Investitionen eine messbare Nachhaltigkeitswirkung an. Bei den nachhaltigen Geldanlagen wird darauf geachtet, dass sie mit einem oder mehreren Nachhaltigkeitszielen verträglich sind oder einen Beitrag zur Erreichung dieser Ziele leisten. Mehr Informationen finden Sie im [Merkblatt Nachhaltige und verantwortungsbewusste Anlagelösungen](#).

Die Fokusausrprägung «Verantwortungsbewusst» der E-Vermögensverwaltung und der Anlageberatung Plus gehört der Kategorie der verantwortungsbewussten Anlagelösungen an. PostFinance berücksichtigt hierfür ESG-Faktoren im Investitionsprozess. Die ökologischen, sozialen und Unternehmensführungs-Faktoren (ESG) ermöglichen es, die nachhaltigkeitsbedingten Finanzrisiken von Geldanlagen zu bemessen und zu minimieren. Die nebenstehende Abbildung bietet einen Überblick zu möglichen Faktoren, die berücksichtigt werden können. Diese Faktoren ermöglichen es zum Beispiel zu evaluieren, inwiefern ein kaffeeproduzierendes Unternehmen die Auswirkungen des Klimawandels auf die Kaffeeproduktion analysiert und berücksichtigt. Diese Analysen sollen dazu beitragen, dass Investoren diejenigen Unternehmen bevorzugen, die die finanziell relevanten Risiken wie den Klimawandel besser im Griff haben. Dies, da der Klimawandel die Kaffeeproduktion stark negativ beeinflussen und sich demnach auch auf die Profitabilität des Unternehmens auswirken kann.



E Environmental Umwelt	S Social Soziales	G Governance Verantwortungsvolle Unternehmensführung
<ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Emissionen • CO₂-Fußabdruck des Produkts • Wasserverbrauch • Einsatz von Rohmaterial • Benutzung von Landreserven • Giftige Emissionen • Verpackungsmaterial, Elektromog • Nutzung von Chancen sauberer und erneuerbarer Energien 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Mitarbeitenden • Gleichstellung der Geschlechter, Diversität • Gesundheitsmanagement und Sicherheit • Lieferketten und Arbeitsstandards • Produktqualität und -sicherheit • Risiken bezüglich Demografie und Gesundheit der Gesellschaft • Menschenrechte • Zugang zu Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Diversität der Führung • Bezahlung des Managements • Buchführung • Ethische Haltung • Programme für interne Hinweisgeber («Whistleblower»), Korruption, Absprachen und Geldwäsche

Zusammensetzung der Fokusaussprägung «Verantwortungsbewusst»

PostFinance definiert für jedes Finanzinstrument (Fonds oder Exchange Traded Funds), das in den Musterportfolios der E-Vermögensverwaltung und Anlageberatung Plus eingesetzt wird, einen Benchmark (Vergleichsindex). Weitere Informationen zu den verwendeten Musterportfolios und Vergleichsindizes finden Sie im [Factsheet Fokus Verantwortungsbewusst](#).

Bei Aktien und Obligationen berücksichtigen wir ESG-Aspekte bereits bei der Wahl des Benchmarks. Dies führt dazu, dass im Fokus «Verantwortungsbewusst» bei Aktien und Obligationen der jeweilige Fondsanbieter gewisse Unternehmen aufgrund ihrer ESG-Faktoren aus dem Anlageuniversum ausschliessen muss. Gleichzeitig nehmen wir eine potentielle Abweichung der Wertentwicklung des Portfolios im Vergleich zu einem klassischen Standardindex in Kauf, die sich sowohl positiv wie auch negativ auswirken kann.

Wir verwenden bei den Anlageklassen «Liquidität» und «Alternative Anlagen» keine expliziten ESG-Benchmarks. Dies liegt an fehlenden expliziten ESG-Standardindizes und der Tatsache, dass solche Benchmarks für diese Anlageklassen noch nicht marktüblich sind.

Nach der Definition des entsprechenden Vergleichsindex machen wir uns auf die Suche nach einem geeigneten Instrument. Dabei berücksichtigen wir das öffentlich zugängliche Anlageuniversum an Fonds und Exchange Traded Funds (ETFs), die für den Vertrieb in der Schweiz zugelassen sind. Danach werden unter Berücksichtigung finanzieller und nichtfinanzieller Selektionskriterien, wie z. B. ESG-Faktoren, die geeignetsten Fonds oder ETFs ausgewählt. 70 Prozent der selektierten Instrumente müssen zwingend folgende drei Kriterien erfüllen¹:

- Der Prospekt des Finanzinstruments verweist klar auf das Ziel der Reduktion der nachhaltigkeitsbezogenen Finanzrisiken.
- Während des Investitionsprozesses werden zusätzlich zu Ausschlüssen noch mindestens zwei Sustainable-Investing-Ansätze angewendet. Im Anhang des Merkblatts [Nachhaltige und verantwortungsbewusste Anlagelösungen](#) sind die Sustainable-Investing-Ansätze ESG-Integration, Best-in-Class, thematische Anlagen, Engagement und Voting beschrieben.
- Für mindestens 70 Prozent des investierten Vermögens des Finanzinstruments werden ESG-Faktoren berücksichtigt und alle drei Sustainable-Investing-Ansätze angewendet.



1. Definition der Anlagestrategien

In einem ersten Schritt werden die Anlageziele und -richtlinien festgelegt.



2. Definition des Benchmarks für jedes Instrument

Die Auswahl eines geeigneten Benchmarks ist wichtig, um eine angemessene Vergleichsbasis für die Performance-Analyse zu haben.



3. Selektion des geeigneten Instruments (Fonds oder ETF)

In diesem Schritt werden die verfügbaren Anlageinstrumente analysiert und das am besten geeignete Instrument ausgewählt. Die drei beschriebenen Kriterien (siehe links) müssen eingehalten werden. Das Instrument mit dem höchsten Wert wird selektiert.

Sofern die Instrumente, die oben genannten Kriterien einhalten, sind sie für uns investierbar.

¹ 70 Prozent, da für die Anlageklassen «Alternativen» und «Immobilien» noch nicht die entsprechenden ESG-Benchmarks existieren. Falls dennoch ESG-Finanzinstrumente zur Verfügung stehen und die finanziellen Erwartungen erfüllt sind, kann PostFinance auch in ein solches Instrument investieren.

So wählen wir Aktien- und Obligationenfonds aus

Bei den Aktien orientiert sich PostFinance für Schweizer Aktien am SPI ESG Index[®]. Für globale Aktien kommt die MSCI-Selection-Indexfamilie zur Anwendung. Diese Indizes messen anhand von ESG-Faktoren die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens gegenüber nachhaltigkeitsbedingten Finanzrisiken. Die Berücksichtigung dieser Indizes reduziert das Anlageuniversum des jeweiligen Fonds, ohne die Branchen- und Länderallokation zum Referenzindex (traditioneller, nicht expliziter ESG-Vergleichsindex) zu verändern. Das bedeutet, dass keine Branchen explizit ausgeschlossen werden. Das Anlageuniversum wird durch den «Best-in Class»-Ansatz auf diejenigen Unternehmen reduziert, die innerhalb ihrer Branche die besten ESG-Werte erzielen. Jeder der selektierten Fonds kann eigene Ausschlusskriterien und Ansätze anwenden, die sich nicht vom MSCI-Selection-Index ableiten. Weiterführende Informationen zu den jeweiligen Sustainable-Investing-Ansätzen finden Sie im [Merkblatt «Nachhaltige und verantwortungsbewusste Anlagelösungen»](#).

Bei den Obligationen orientiert sich PostFinance bei Schweizer Obligationen am SBI ESG Index[®], bei Obligationen Welt am Bloomberg Barclays MSCI Global Aggregate ESG Weighted Index[®] und bei den Schwellenländer-Anleihen am J.P. Morgan ESG EMBI Global Diversified Index[®]. Ähnlich wie bei den Aktien sind diese Indizes so konzipiert, dass sie Emittenten auf der Grundlage von ESG-Werten positiv herausfiltern. Anhand der ESG-Werte werden also Emittenten (Schuldner) wie Unternehmen, Staaten und regierungsnahen Institutionen hinsichtlich Umwelt, Sozialem und verantwortungsvoller Unternehmensführung bewertet und vom jeweiligen Fondsanbieter gemäss den im Fondsvertrag definierten Kriterien ausgewählt.

Was wir bewusst tun oder lassen: unsere Grundsätze beim Fokus «Verantwortungsbewusst»

- Wir orientieren uns bei der Selektion eines Aktien- oder Obligationenfonds an Indizes, die einen ESG-Bezug aufweisen (z. B. MSCI Selection Indizes bei globalen Aktien oder Bloomberg Barclays MSCI ESG bei Obligationen Welt). Für die Anlageklassen Obligationen und Aktien setzen wir in den Portfolios somit nur Instrumente ein, die ESG-Anlagekriterien berücksichtigen.
- 70% der investierten Finanzinstrumente müssen die drei Kriterien erfüllen, damit ein Instrument innerhalb der PostFinance als «Verantwortungsbewusst» gekennzeichnet werden darf.
- Aufgrund des energieintensiven Goldabbaus schliessen wir die Anlageklasse «Gold» (gesamthaft) aus.

Disclaimer

Beim vorliegenden Dokument handelt es sich um **Werbung**.

Die enthaltenen Informationen und Aussagen dienen ausschliesslich Informationszwecken und stellen weder eine Einladung zur Offertstellung noch eine Aufforderung, ein Angebot oder eine Empfehlung dar zum Kauf, Verkauf oder Abschluss von irgendwelchen Wertpapieren, sonstigen Finanzinstrumenten oder Dienstleistungen oder zur Vornahme sonstiger Transaktionen. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die steuerliche oder finanzielle Lage oder die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Empfänger:in und sind daher keine geeigneten Grundlagen für Investmententscheide. Wir empfehlen Ihnen daher, vor jeder Investition Ihre Finanz- oder Steuerberater:in zu konsultieren. Sämtliche durch die PostFinance AG angebotenen Anlagendienstleistungen und Finanzinstrumente stehen US-Personen und anderen Personen mit Wohnsitz oder Steuerpflicht ausserhalb der Schweiz nicht zur Verfügung und werden diesen weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert.

PostFinance AG
Mingerstrasse 20
3030 Bern

Telefon +41 58 448 14 14
www.postfinance.ch